

Pressemitteilung vom 12.05.2010

**Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten
und
Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik 2010
mit Programm
von Bach über Chopin bis zu Katzer und Dittrich**

Auch in diesem Jahr wird Rheinsberg am Pfingstwochenende wieder zur Musikstadt: Mit dem Bürgermeister der Stadt Rheinsberg, Jan-Pieter Rau, als gemeinsamen Schirmherrn bieten die Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten und die Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik ein Programm, das sich von Alter Musik über Klassik und Romantik bis hin zu Neuer Musik erstreckt: so werden Werke u.a. von Bach und Chopin in spannendem Kontrast zu zeitgenössischer Musik von Katzer, Dittrich und anderen Komponisten stehen.

Am 21. Mai wird Rau um 19 Uhr die Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten in der St. Laurentiuskirche mit einem Konzert der Musikschule Ostprignitz-Ruppin eröffnen. Ein weiterer Höhepunkt der Rheinsberger Musiktage ist ein geistliches Chor- und Orchesterkonzert am Pfingstsamstag mit dem Kammerorchester Neustrelitz, der Kantorei der St. Laurentiuskirche sowie Anja Kamischke (Sopran), Turan von Arnim (Alt), Stephan Scherpe (Tenor) und Matthias Jahrmärker (Bass) (St. Laurentiuskirche, 17 Uhr). Am Pfingstsonntag stehen um 9 Uhr am Schlosspark-Obelisk Stelldichein und Aufbruch zur Jagd mit der Lipperlandmeute auf dem Programm, außerdem Musik und Theater für Kinder mit Rolli Lulatsch und Meister Note (13.30 Uhr, Schlosstheater) und abends die Bläuserserenade zur Nacht mit dem Posaunenchor der Kantorei der St. Laurentiuskirche Rheinsberg (21.30 Uhr, Kirchplatz). Am Pfingstmontag finden die Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten

ihren Abschluss mit einem Konzert des Männergesangsvereins „Vorwärts“ Rheinsberg und dem Frauenchor Rheinsberg im Schlosshof (14 Uhr) sowie einem Benefizkonzert mit dem Titel „Flötenmusik im Spiegelsaal“ zugunsten von Restaurierungsmaßnahmen im Schloss Rheinsberg (18 Uhr).

Die Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten, 1949 vom Kantor Stein gegründet und heute mit dem Kunst- und Kulturverein Rheinsberg e.V. als Träger, werden konzipiert und durchgeführt von der Musikakademie Rheinsberg und unterstützt von der Stadt Rheinsberg.

Parallel zu den Rheinsberger Musiktagen zu Pfingsten findet die Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik 2010 statt. Mit dem diesjährigen Motto „Musik Schwarz-Weiß für und mit Klavier – zum 200. Geburtstag von Fryderyk Chopin“ wagt die Musikakademie Rheinsberg einen spannenden Brückenschlag zwischen Romantik und zeitgenössischer Musik. Neben Chopin wird die Pfingstwerkstatt Neue Musik auch zwei zeitgenössische Komponisten ehren: Anlässlich des 80. Geburtstag von Paul-Heinz Dittrich wird der Pianist Frank Gutschmidt die Klavierstücke V und VI von Dittrich spielen (Freitag, 21.05., 20 Uhr, Schlosstheater). Ein besonderes Ereignis wird ein Konzert im Spiegelsaal von Schloss Rheinsberg zum 75. Geburtstag von Georg Katzer: Das Sonar-Quartett spielt die Streichquartette Nr. 1, 2 und 4 des Komponisten (Samstag, 22.05., 20 Uhr). Sowohl Katzer als auch Dittrich werden anwesend sein.

Uraufführungen präsentieren der Dittrich-Schüler Sebastian Stier, die Preisträger von „Jugend komponiert“ und Studenten der Kölner Kompositionsklasse von Gerhard Müller-Hornbach. Die frühere französische Stipendiatin in Rheinsberg, Clara Maida, wird durch ein Stück vertreten sein und die neue südkoreanische Stipendiatin Eun-Hwa Cho erhält den vom Berliner Senat ausgeschriebenen Berlin-Rheinsberger Kompositionspreis (Freitag, 21.05., 21.30 Uhr, Schlosstheater).

Ein weiterer Höhepunkt der Pfingstwerkstatt ist das Konzert „Flötenmeister – Meisterflöten“ der aus den USA stammenden Flötistin Carin Levine (Pfungstsonntag, 23.05., 18 Uhr, Schlosstheater), die den Internationalen Meisterkurs

Querflöte vom 17.05. bis 24.05. an der Musikakademie Rheinsberg leiten wird. Die Teilnehmer des Meisterkurses präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem Abschlusskonzert (Pfingstsonntag, 23.05., 20 Uhr, Schlosstheater). Nach Einbruch der Dunkelheit werden an den Abenden des Pfingstwochenendes bei freiem Eintritt im Heckentheater des Schlossparks „Schwarz-Weiße Hecken“ zu entdecken sein mit Chopin und ungeahnten Klangquellen, einem Tänzerpaar, Lichtstim- mungen sowie dem Spiel der Pianistin Gajana Saakjana. auf alten und neuen Tasteninstrumenten (jeweils 23 Uhr).

Seit 1991 wird die Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik jährlich von der Musikakademie Rheinsberg unter Leitung der Musikwissenschaftlerin und Akade- miedirektorin Dr. Ulrike Liedtke durchgeführt. Aus den Werkstatttagen der Neuen Musik zu Pfingsten ist inzwischen eine umfangreiche internationale Werkstatt ge- worden, die jährlich mehr als 200 junge Komponisten, Interpreten und Musik- wissenschaftler aus verschiedenen Ländern anzieht. Die Rheinsberger Pfingst- werkstatt 2010 wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin und vom Freundeskreis der Musikakademie Rheinsberg.

Das gesamte Programm ist zu finden unter www.musikakademie-rheinsberg.de

Karten für die Einzelveranstaltungen oder Tageskarten (15 € / 12 € ermäßigt) gibt es im Vorverkauf über Tourist-Information Rheinsberg, Tel.: 033 931/39 29 6, tourist-information@rheinsberg.de und Reservierungsbüro Papagena, Tel.: 01805/727243 oder 030/47997474

**Für Rückfragen:
Tanja Rosenberg / Pressesprecherin
Tel.: 033931/721-33
tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de**